

NEUERSCHEINUNGEN

Berta Huber-Bindschedler
Jakob Boshart

62. Band der Sammlung
 „Die Schweiz im deutschen Geistesleben“
 Herausgegeben von Prof. Dr. H. Maync

In Leinen gebunden Fr. 3.—, M. 2.40

Fünf Jahre sind verflossen seit Jakob Boshart gestorben ist. Mit ihm hat die Schweiz einen ihrer größten Dichter der letzten Jahrzehnte verloren. Ihm ein Denkmal zu setzen und den tiefen Gehalt seiner Dichtungen aufzudecken ist der Zweck dieser Schrift von Berta Huber-Bindschedler. Die Werke erfahren darin eine eingehende Würdigung, ihrer Entstehung und ihrem Ziele wird nachgeforscht mit Hilfe des Nachlasses und der Tagebücher. So konnten manche wertvolle Erkenntnisse zutage gefördert werden, die erst recht zeigen, wie verdientlich es ist, Bosharts Dichtungen dem Tageslärm zu entziehen und auf ihren bleibenden Wert hinzuweisen.

Familienbriefe
Jeremias Gotthelfs

Herausgegeben von
Dr. Hedwig Wäber

Mit 8 Bildern und einem Facsimile
 Geheftet Fr. 5.80, M. 4.65

Der Lätzelflüher Pfarrherr erscheint vor uns in Hausrock und Pantoffeln, Vetter Bitzi erzählt von seiner intimen Häuslichkeit mit ihren Freuden und mit ihren Sorgen, der Familienvater führt viel häufiger die Feder als der Schriftsteller und Seelsorger oder der Politiker. Denn Albert Bitzius wendet sich an alte, ihm von Jugend auf vertraute und befreundete Verwandte. Der sonnige Glanz eines glücklichen Familienlebens leuchtet aus diesen Briefen. Für die Freunde des Dichters ist dieses Bändchen eine Ergänzung zu seinen Werken, das so recht das Innere des herrlichen Menschen zeigt.

Ⓜ

Auslieferung für Deutschland: Franz Wagner, Leipzig und Koch, Neff & Dettinger, Stuttgart

Verlag Huber & Co. Aktiengesellschaft, Frauenfeld / Leipzig